

# 3

## Rechtswesen

71 507

### 3.0 Gesetzgebung

#### 5.3.4 Öffentlicher Personennahverkehr

Wandeler, J.

#### **BehiG-konforme Bushaltestellen im Kanton Luzern: Vorstudie zur Priorisierung und Realisierung für BehiG-konforme Sanierung von Bushaltestellen**

*Straße und Verkehr 103 (2017) Nr. 1-2, S. 20-23, 4 B, 14 Q*

Der Zugang zum öffentlichen Verkehr ist nicht für alle selbstverständlich und gleich einfach: Mobilitätseingeschränkte Personen sind benachteiligt. Gemäß dem Schweizer Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) müssen bis Ende 2023 alle Bauten und Anlagen für den öffentlichen Verkehr BehiG-konform ausgestaltet sein. Bis dahin stehen ab 2016 noch sieben Jahre, also rund ein Drittel der ursprünglichen Umsetzungsfrist zur Verfügung. Wie kann die Frist eingehalten werden? Bei welchen Haltestellen in der dünn besiedelten Luzerner Landschaft ist eine Sanierung verhältnismäßig? Wie soll der Kanton Luzern vorgehen? Antworten darauf liefert die Vorstudie "BehiG-konforme Bushaltestellen auf Kantonsstraßen" im Kanton Luzern.

71 508

### 3.9 Straßenverkehrsrecht

Dauer, P.; König, P.; Hentschel, P.

#### **Straßenverkehrsrecht: Straßenverkehrsgesetz, Elektromobilitätsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Fahrerlaubnis-Verordnung, Fahrzeug-Zulassungsverordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung, Bußgeldkatalog, Gesetzesmaterialien, Verwaltungsvorschriften und einschlägige Bestimmungen des StGB und der StPO (44., neu bearb. Auflage)**

*München: Beck Verlag, 2017, XXII, 2064 S. (Beck'sche Kurz-Kommentare Bd. 5). – ISBN 978-3-406-69610-7*

Der Kommentar enthält StVG, Elektromobilitätsgesetz, StVO, StVZO, FeV, Fahrzeug-Zulassungsverordnung, Bußgeldkatalog, Gesetzesmaterialien, Verwaltungsvorschriften und einschlägige Bestimmungen des StGB und der StPO. Als Kapitel 6 wurde mit der 41. Auflage (2011) eine auszugsweise Erläuterung der EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung (EG-FGV) aufgenommen. Die Jahre seit Erscheinen der 41. Auflage waren durch den Neuerlass aller in diesem Werk kommentierten straßenverkehrsrechtlichen Verordnungen geprägt. Der Neuerlass steht vor dem Hintergrund, dass nicht nur für die StVO (vgl. 41. Aufl., Vorwort), sondern offenbar durchgehend Verstöße gegen das Zitiergebot nach Art. 80 Abs. 1 Satz 3 GG festgestellt worden sind. Die 42. Auflage (2013) verarbeitet alle Novellierungen der vergangenen zwei Jahre, so unter anderem die am 1. April 2013 in Kraft getretene Neufassung der StVO, die die Regelungen der vom Bundesverkehrsministerium für nichtig erklärten "Schilderwaldnovelle" wieder in Kraft setzt und eine Reihe weiterer inhaltlicher Anpassungen, vor allem zum Fahrradverkehr, enthält. Die aktuelle Rechtsprechung ist umfassend in der Kommentierung verarbeitet; dabei findet die höchstrichterliche Rechtsprechung vollständige Berücksichtigung. Ein Schwerpunkt bei der Bearbeitung der 43. und 44. Auflage ist die Reform des Punktesystems für mehrfach auffällige Kraftfahrer. Das Werk wendet sich an Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Polizeibeamte, Behörden sowie an Versicherungen und Fuhrunternehmen.

# 4

## Bauwesen

71 509

### 4.0 Allgemeines

Hrsg.: Jacob, D.; Müller, C.

#### **Kostenermittlung bei Schwerkonstruktionen: Straßen, Brücken, Tunnel, Fundamente** (Orig. engl.: Estimating in heavy construction: Roads, bridges, tunnels, foundations)

*Berlin: Ernst und Sohn, 2017, XXIII, 260 S., zahlr. B, Anhang. – ISBN 978-3-433-03130-8*

Das Buch stellt die theoretischen Grundlagen und besten Praxisbeispiele für Entwurf und Durchführung von Bauwerken in der Verkehrsinfrastruktur dar. Die Beispiele stammen aus der Praxis internationaler großer Bauvorhaben. Im Unterschied zu anderen Publikationen präsentiert das Buch konkrete Hinweise, wie Kosten exakt kalkuliert werden. Auf diese Weise hilft das Buch, Fehler bei der Schätzung von Bauprojekten wie Straßen, Brücken, Tunnel und Fundamente zu vermeiden. Das Buch soll den Vertragspartnern sowohl in Europa, als auch in den USA und weltweit dazu dienen, einheitliche Entwurfsstrategien zu verwirklichen. Die Kosten werden in Euro angegeben, können jedoch leicht auch in US-Dollar umgesetzt werden. Die Beispiele werden auf die lokalen und regionalen Bedingungen bezüglich der Arbeits- und Materialkosten bezogen. Das Buch liefert die Basis für Kostenermittlungen, denn alle Berechnungskategorien werden berücksichtigt. Die Risiken verschiedener Bauverträge werden unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Risiken zwischen Eigentümer und Vertragspartner systematisch bewertet. Ein systematisches Schema für die Berechnung von zwischenzeitlichen Interessen wird ebenfalls dargestellt. Das Buch differenziert zwischen zeitabhängigen und zeitunabhängigen Kosten, sodass Verzögerungen berücksichtigt werden können. Die Anfangsstrategien berücksichtigen den Effekt verschiedener Stufen der Leistungsbewertung und der Wirtschaftlichkeitskonsequenzen. Kalkulation und Bewertung werden nicht als ein plangesteuerter Prozess vorgestellt, vielmehr zeigt das Buch, wie sie von strategischen Erwägungen, subjektiven Faktoren und stochastischen Eigenschaften beeinflusst werden. Eine Software für die Kostenermittlung rundet das Thema ab.

71 510

### 4.3 Vertrags- und Verdingungswesen

#### 1.0 Allgemeines

#### 12.0 Allgemeines, Management

Gransberg, D.D.; Buss, A.; Karaca, I.; Loulakis, M.C.

#### **Alternative Entwurfs- und Angebotsverfahren für die Auswahl von Fahrbahnbefestigungstypen** (Orig. engl.: Alternate design/alternate bid process for pavement-type selection)

*Washington, D.C.: Transportation Research Board (TRB), 2017, 77 S., 15 B, 18 T, zahlr. Q, Anhang (NCHRP Synthesis of highway practice H. 499). – ISBN 978-0-309-38980-8*

Straßenbauverwaltungen, Ingenieure und Wissenschaftler sehen oftmals Probleme, für die Ergebnisse in dokumentierter oder nicht dokumentierter Form schon bestehen. Diese Ergebnisse können zerlegt, verstreut oder nicht bewertet sein. Als Konsequenz muss die volle Kenntnis des Problems ermittelt werden. Forschungsergebnisse können unbrauchbar sein, nützliche Experimente können überholt sein und passende Erwägungen können nicht für die vorgesehene Praxis zur Lösung oder Linderung des Problems beitragen. Es gibt nahezu für jedes Thema im Bereich des Straßenbaus und des Ingenieurwesens passende Lösungen zu Problemen. Viele lassen sich von Forschungsergebnissen oder aus der täglichen Praxis ableiten. Um ein systematisches Mittel für eine Zusammenstellung und Auswertung eines solchen Informationssystems anzubieten und es für die gesamte Fernstraßenverwaltung verwertbar zu machen, wurde eine weiterführende Studie zur Ermittlung der Mechanismen durchgeführt. Diese Studie untersucht und fasst nutzbringende Erkenntnisse von allen verfügbaren Quellen zusammen und erstellt prägnante, belegte Berichte über konkrete Themen.



## ***Dokumentation Straße***

***Kurzauszüge  
aus dem Schrifttum über das Straßenwesen***

***Ausgabe März 2017***

